

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Produkt der Schieffer GmbH & Co. KG entschieden haben. Das Produkt ist für den abgestimmten Einsatzzweck rund um die Kühldecke vorgesehen.

Diese Empfehlung wurde mit Bildern und Texten für die nötigen Arbeitsschritte erstellt.

Um einen reibungslosen Einbau zu gewährleisten, lesen und beachten Sie bitte diese Anleitung. In ihr stehen wichtige Hinweise und Informationen zum Einbau Ihres Produkts.

Bitte beachten Sie auch alle Sicherheits- und Warnhinweise.

Aus Gründen der Übersicht können nicht alle Detailinformationen zu allen Schritten der Montage beschrieben bzw. dargestellt werden.

In dieser Anleitung veröffentlichte Texte und Zeichnungen sind beispielhaft.

Jegliche Gewähr für die Vollständigkeit wird ausgeschlossen und schließt jegliche Reklamation aus. Ferner werden vertrag. Vereinbarungen durch die Ausführung dieser Empfehlung nicht modifiziert. Sollten Sie dennoch weitere Fragen haben und benötigen Hilfe, können Sie sich gerne an uns wenden.

Technische Daten:

- | | |
|------------------------------|--------------------|
| • Nennweite Schlauch: | DN13 |
| • Innendurchmesser Kupplung: | 10 mm und 12 mm |
| • Betriebsdruck: | 10 bar |
| • Prüfdruck: | 20 bar |
| • Biegeradius: | 50 mm |
| • Temperaturbereich: | -10° C bis + 70° C |



Werkstoff:

- | | |
|----------------|--|
| • Wellrohr: | HDPE /HV/EVOH |
| • Umflechtung: | Edelstahl mit blauem und rotem Kennfaden
PET mit blauem und rotem Kennfaden |
| • Kupplung: | Hochleistungskunststoff mit Glasfaseranteil |
| • Presshülse: | Edelstahl |

Kennzeichnung:

- | | |
|----------------------|--|
| • Herstellerzeichen: | SLP (Schieffer Lippestadt) |
| • Betriebsdruck: | PN10 |
| • Herstelldatum: | Monat/Jahr (z.B. 01/10) |
| • Beschriftung: | Kundenspezifische Kennzeichnung möglich
(z.B. Kundenlogo) |

Medien:

Wasser + 30% Glykol (maximal)

Technische Freigaben:

- Sauerstoffdiffusionsdichtigkeit gemäß DIN 4726
- Brandverhalten gemäß EN 1350-1 (Brandstoffklasse E)
- Impulsdruckfestigkeit und Berstdruckprüfung nach EN 61770

Anschlussverfahren:

1. Ausgangssituation



2. Presshülse aufgeschoben



3. Presshülse mit Presszange verpresst



4. Mäander anschlussfertig an Easycon



Schlauchvarianten:

Wellschlauch

- DN 13
- DN 13

Mäander

- ø 10
- ø 12

Clip-Farbe

- weiss
- orange

Umflechtung

- Edelstahl oder Kunststoff
- Edelstahl oder Kunststoff



Vorteile:

- Entfall der Stützhülse im Kupfermäander möglich
 - ⇒ Bei Entfall der Stützhülse ist eine Stauchung des Rohres erforderlich!
- Wärmebehandlung des Kupferrohres nicht erforderlich
- Einbringung einer Haltenut in Stahl- oder Edelstahlrohren nicht erforderlich
- Alternative Werkstoffe jederzeit einsetzbar (Aluminium, Stahl, Kunststoff usw.)
- Vorgang der Rohrkalibrierung nicht mehr erforderlich
- Reduzierung der Rohrwandstärken auf 0,35 mm möglich
- Einsatz von Pumpen mit reduzierter Leistung möglich
- Einfache und absolut sichere Handhabung
- Entriegeln der Kupplung ohne Werkzeug möglich

Qualität:

- Schlauchleitungen sind zu 100% auf Druck und Dichtigkeit geprüft
- Alterungsbeständig
- Sauerstoffdiffusionsdichtigkeit gemäß DIN 4726
- Brandverhalten gemäß EN 1350-1 (Brandstoffklasse E)
- Impulsdruckfestigkeit und Berstdruckprüfung nach EN 61770
- Schlauchleitung in der Einbausituation gegen Entrastung des Clips schützen
- Clip muss in der Verbausituation gegen äußere Druckeinflüsse geschützt sein
 - ⇒ Weitere Anschlusselemente/Adapter auf Anfrage!

Anlieferung und Lagerung:

Das angelieferte Material ist auf Menge, Identität, Qualität, und Vollständigkeit zu prüfen. Beanstandungen im verbauten Zustand können nicht akzeptiert werden. Zur Wahrung von Ansprüchen ist uns ein Schaden unverzüglich zu melden.

Folgendes muss beachtet werden:

- a) Schützen Sie die gelieferten Waren vor direkter Sonneneinstrahlung
- b) Schützen Sie die gelieferten Waren vor Regen und Feuchtigkeit
- c) Lagern Sie die gelieferten Materialien bis zur Verwendung an einem sicheren, überdachten Ort
- d) Halten Sie die klimatischen Bedingungen möglichst konstant und im angegebenen Rahmen (+10 bis +25 °C und 35 bis 65% rel. Luftfeuchte)
- e) **Achtung:** Verpackungsmaterial ist brennbar!
- f) Die Paletten dürfen NICHT gestapelt werden
- g) Die Paletten dürfen NICHT belastet werden
- h) Sorgen sie für einen ebenen Untergrund an der Lagerstelle
- i) Die Verpackungsmaterialien lassen sich recyceln!
- j) Schützen sie die Materialien vor Frost!
- k) Entsorgen Sie anfallenden Abfall fachmännisch!

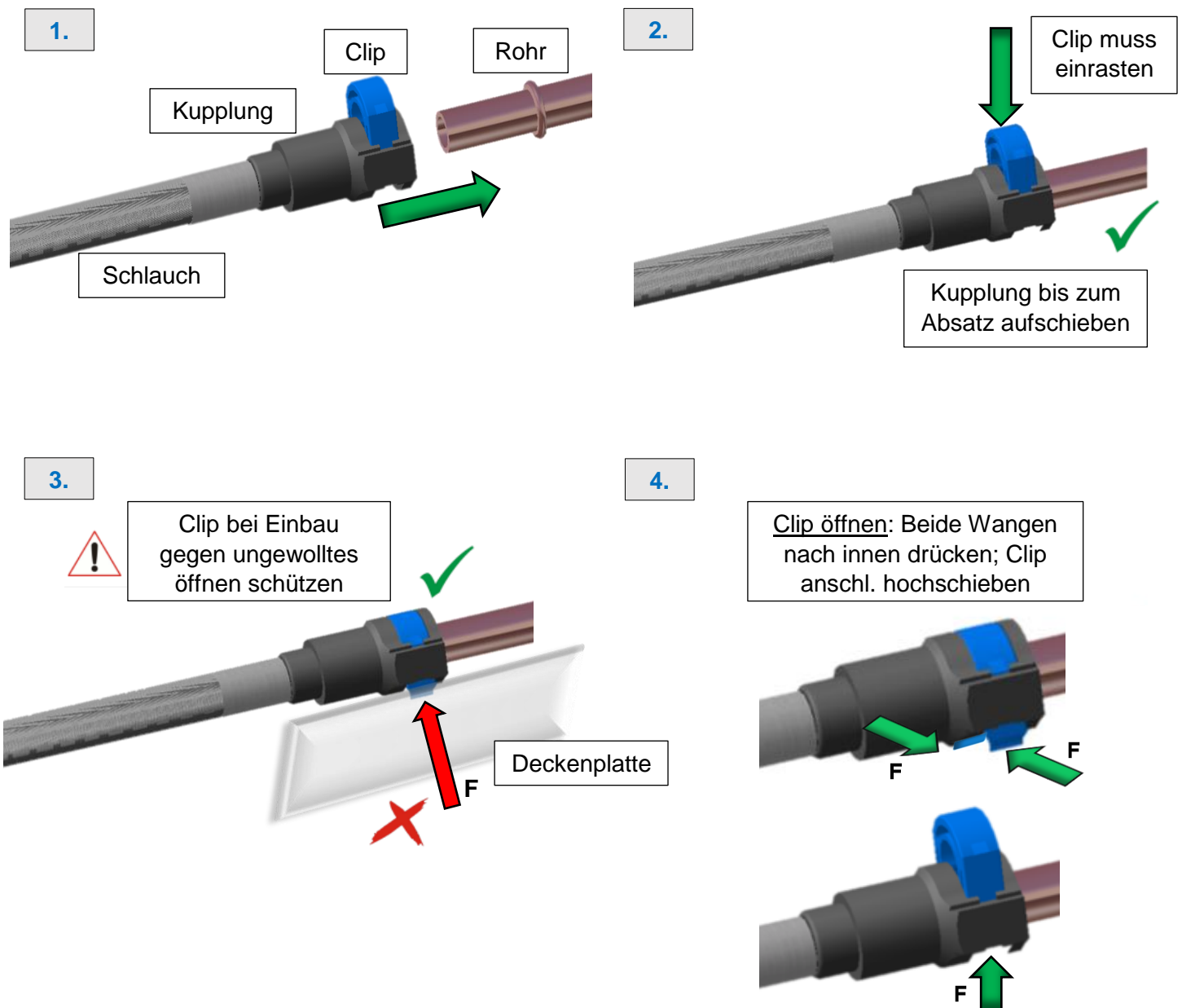
Lagerdauer:

Die Lagerzeit sollte durch regelmäßige Rotation auf ein Minimum reduziert werden. Wenn es nicht möglich ist, eine langfristige Lagerung zu vermeiden, ist es notwendig, dass der Benutzer eine vollständige Überprüfung des Schlauchs vor seiner Verwendung nach folgendem Kriterium überprüft:

- maximal zwei Jahre Einlagerungsdauer

Für Schäden, die bei Nichteinhaltung der oben genannten Punkte entstehen, übernimmt die „Schieffer Group“ keine Haftung!

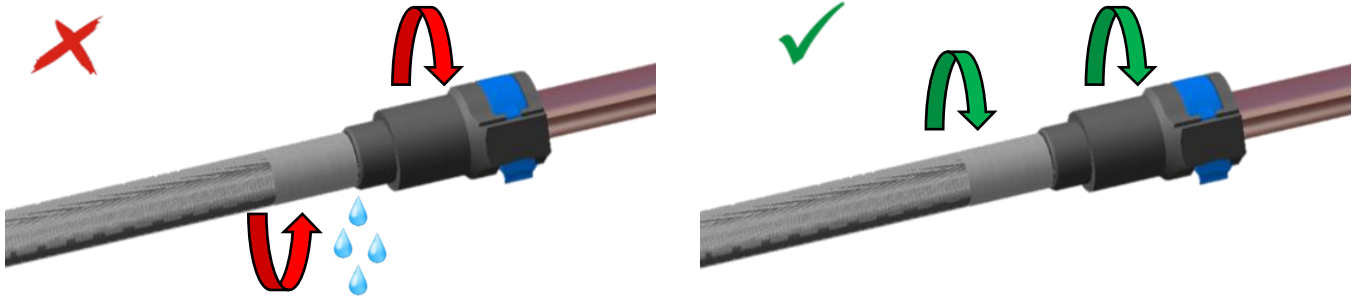
Montage:





ACHTUNG:

Ein Verdrehen der Schläuche gegen die Kupplung führt zu Verwerfungen an der zwischen Kupplung und Schlauch montierten Dichtung; beim Öffnen der Decke/Reversionsklappe und mögliches Zurückdrehen der Schläuche kann es zu Undichtigkeiten kommen!



Montagehilfe:

Wir empfehlen vor dem Aufschieben der Schlauchleitung auf das Rohr, die Kupplung von innen leicht mit einem PTFE-Spray (Teflon) einzusprühen, um ein leichteres Aufschieben zu ermöglichen sowie eine mögliche Beschädigung des Dicht-Systems zu vermeiden.



ACHTUNG:

Die Verwendung von anderen, möglicherweise aggressiven Medien, ist nicht erlaubt!



Entlastung:

Bei Längen ≥ 5 m empfehlen wir eine geeignete Zugentlastung mittig an der Leitung vorzusehen!

Demontage:

Das Demontieren sowie die anschließende Remontage sind während der Einbauphase auf der Baustelle (*in einem Zeitraum von ca. 6 Monaten*) problemlos möglich, da es sich bei dem System EASYCON® um eine reversible ausgelegte Ausführung handelt.

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass hierbei das Dichtungssystem nicht beschädigt wird!

Lebensdauer:

Unseren Erfahrungen nach ist eine Einsatzdauer von bis zu 10 Jahren durchaus möglich.

Dies setzt allerdings einen vorherigen sachgemäßen Umgang mit den Schlauchleitungen während der Lagerung sowie der Montage voraus.



ACHTUNG:

Bei einem Umbau der Kühldecke (nach Einbau: Zeitraum \geq ca. 6 Monaten) müssen die vorhandenen Schlauchleitungen zwingend durch neue Leitungen ausgetauscht werden, wenn diese hierbei demontiert werden.

Für Schäden, die durch Wiederverwendung der vorhandenen Leitungen entstehen, übernimmt die „Schieffer Group“ keine Haftung!